Die bewegte Geschichte des Blue Stars/FIFA Youth Cup

Feste Grösse im Zürcher Sportkalender

1967 gibt **Werner Staub** seinen Einstand als Turnierleiter des Blue Star Turniers. Dieser ist verbunden mit besten Abschneiden, welches je ein Nachwuchsteam des eigenen Vereins an diesem Turnier hat erleben dürfen: Die Junioren des FC Blue Stars werden erst im Endspiel vom TSV 1860 München bezwungen.

Die Teams von 1860 München und FC Blue Stars vor dem Finalspiel 1967

Ein voller Erfolg wird die 30. Auflage des Turniers 1969: Das rein englische Endspiel zwischen Manchester United und West Ham findet vor einer Rekordkulisse von 9000 Zuschauern statt.

1973 tritt Werner Staub nach 7 Jahren als Obmann zurück. **Felix Keller** übernimmt das Amt nochmals für zwei Jahre. Danach beginnt die lange Aera von **Rolf Grieder**, der als frisch gewählter Vereinspräsident des FC Blue Stars ebenfalls für das Turnier verantwortlich zeichnet.

Marco Salvi und Hans Niggl (mit Pokal) als Sieger 1971 (mit dem Grasshopper Club Zürich)

1976 gelingt es Rolf Grieder, Werner Staub wieder in das Organisationskomitee zurückzuholen. Bis zur 50. Austragung organisieren die beiden zusammen weitere 13 Turniere. Danach tritt Werner Staub endgültig zurück, während Rolf Grieder der Turnierorganisation bis ins Jahr 2005 treu bleibt und in verschiedenen Sparten seine wertvolle Erfahrung einbringt.

Nebst den weiterhin starken Teams aus England spielen auch die Mannschaften aus Italien eine prägende Rolle in diesen Jahren. So zieren immer wieder Namen wie AC Milan, Inter Milan, AC Genova, Atalanta Bergamo, Cremonese und AS Roma die Siegerliste. Hingegen nur zweimal feiern Mannschaften aus Deutschland – TSV 1860 München (1967) und Borussia Dortmund (1973) – den Turniersieg.

Das Siegerteam der AC Milan von 1977 mit Fulvio Collovati (1. unten links).

Durch die starke Präsenz der ausländischen Teams werden Siege von Schweizer Teams immer spärlicher. Von 1970 bis 1972 bleibt aber mit den Erfolgen des BSC Young Boys, des Grasshopper Club und Lausanne Sports das Blue Stars-Turnier fest in nationaler Hand. Das Siegerteam von GC, welches 1971 Manchester im Penaltyschiessen 4:3 bezwingt, umfasst folgende Spieler: **Stemmer**, **Grieder**, **Salvi** , **Montandon**, **Streuli**, **H. Niggl**, **Stolz**, **T. Niggl**, **Gapra**, **Becker** , **Fuchs**, **Gross**, **Müller**, **Clot** und als zweiten Torhüter **Berbig**.

1977 steht **Fulvio Collovati** im Siegerteam der AC Milan. Mit Italien wird er 1982 in Spanien Weltmeister.

Die Wünsche der ausländischen Mannschaften werden immer grösser, vor allem in Bezug auf finanzielle Angelegenheiten. Waren früher nur

kleine Reisekostenbeiträge nötig, tritt kein grosser Club mehr ohne Übernahme sämtlicher Reisekosten den Weg nach Zürich an. Trotzdem gelingt es immer wieder, ein gutes Teilnehmerfeld zusammenzustellen.